



Artikel publiziert am: 16.11.2013 - 14.00 Uhr

Artikel gedruckt am: 22.12.2013 - 11.54 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/lokales/hofgeismar/calden-kinderbetreuung-wird-teurer-mittagstisch-nicht-3222556.html>

Diskussion ums Essen

Calden: Kinderbetreuung wird teurer, Mittagstisch nicht

Calden. Ein Kindergartenplatz in Calden kostet künftig mehr. Das haben die Gemeindevertreter am Donnerstagabend in einer Sitzung beschlossen. 105 Euro müssen Eltern dann im Monat für die halbtägige Betreuung ihres Einzelkindes bezahlen.

Vorher kostete ein Platz zwischen 7.30 und 12.30 Uhr 95 Euro. Die Preise für ein Mittagessen in Tagesstätten werden hingegen nicht angehoben.

Die geplante Erhöhung hatte bei den Gemeindevertretern für Diskussionen gesorgt. "3,30 Euro sind eine Menge für die Portion eines Kindergartenkindes", sagte Iris Wetzel von der SPD-Fraktion. Das zeige auch der Vergleich mit anderen Kindertagesstätten in der Region. "Unsere Kindergartenküche macht das Essen selbst", begründete Bürgermeister Andreas Dinges den Preis. Nun bleibt es in Calden bei 3 Euro pro Mittagessen. Bei der Entscheidung spielte vor allem die Befürchtung, dass bei höheren Kosten weniger Essen verkauft werden könnten eine Rolle.

Für Zündstoff in der Gemeindevertretung sorgte außerdem, dass die Entscheidung über die Erhöhung der Gebühren bereits im August getroffen werden sollte. So zumindest steht es im Haushaltssicherungskonzept von Calden. Wegen der Versäumnis fehlen 750 Euro Einnahmen.

Warum sich die Gemeindevertreter erst jetzt mit dem Thema beschäftigten, konnte bei der Sitzung nicht geklärt werden. Mit einer Strafe von der Kommunalaufsicht muss die Gemeinde nach Angaben von Dinges nicht rechnen. "Wichtig ist, dass die Deckung in den einzelnen Bereichen stimmt", sagte der Bürgermeister. Darauf entgegnete Joachim Helmke von der SPD-Fraktion: "Das klingt als hätten wir Geld, dabei haben wir ein riesen Loch in der Kasse."

Im Bereich Kinderbetreuung habe die Gemeinde in diesem Jahr genug Geld, sagt Dinges. Aus dem Topf der Vereinbarung zur Erstattung von Mehrkosten für die Kindertagesstätten-Betreuung gab es 87 000 Euro von Land und kommunalen Spitzenverbänden. "Das führt dazu, dass im Bereich der gemeindlichen Kindertagesstätten nach derzeitigem Stand voraussichtlich eher mit Mehreinnahmen gerechnet werden kann", sagte Dinges.

Von Verena Koch

Mehr zur Sitzung in Calden lesen sie in der Samstagsausgabe der Hofgeismarer

Allgemeine

Artikel lizenziert durch © hna

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.hna.de>